



2013

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Mai 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 05/13 · Kennziffer: E2023 201305 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 243	385	12 536	66 721	66 541
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 243	385	12 536	66 721	66 541
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	3 956	358	11 674	64 293	64 113
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	287	27	862	2 428	2 428
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 411	579	17 570	75 056	64 877
42.11	Bau von Straßen	61	4 780	509	15 134	64 775	54 596
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	40	1 840	220	5 588	20 326	20 278
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	31	1 364	146	4 223	13 896	13 850
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	476	74	1 365	6 429	6 428
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	2 067	216	6 179	23 499	23 143
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	46	2 067	216	6 179	23 499	23 143
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	9	391	55	1 153	5 764	5 661
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	200	26	557	2 265	2 265
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	121	5 008	528	14 888	58 060	56 021
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	63	1 916	196	4 852	24 379	24 282
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	48	1 424	151	3 680	19 443	19 398
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	15	492	45	1 172	4 936	4 884
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	3 092	332	10 036	33 681	31 739
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	41	2 242	255	7 243	25 655	25 470
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2013	April 2013	Mai 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	380	380	389	-	- 2,3	391	379	- 3,1
Beschäftigte (MD)	18 960	18 910	19 014	0,3	- 0,3	18 999	18 697	- 1,6
Entgelte (1 000 EUR)	57 914	56 216	56 604	3,0	2,3	256 921	247 247	- 3,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 983	2 197	2 126	- 9,7	- 6,8	8 630	8 037	- 6,9
Hochbau insgesamt	839	907	880	- 7,5	- 4,7	3 756	3 667	- 2,4
Wohnungsbau	318	349	332	- 8,9	- 4,3	1 363	1 380	1,2
gewerblicher Hochbau	351	373	369	- 5,9	- 5,0	1 640	1 554	- 5,2
öffentlicher Hochbau	170	185	178	- 8,2	- 4,8	753	734	- 2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	37	39	15,7	12,1	153	147	- 3,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	148	140	- 14,2	- 9,4	601	587	- 2,3
Tiefbau insgesamt	1 144	1 290	1 246	- 11,3	- 8,2	4 874	4 370	- 10,3
gewerblicher Tiefbau	232	257	285	- 9,7	- 18,6	1 177	1 008	- 14,4
öffentlicher Tiefbau	346	394	331	- 12,2	4,3	1 388	1 342	- 3,3
Straßenbau	567	639	630	- 11,4	- 10,1	2 310	2 020	- 12,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	236 521	228 347	227 602	3,6	3,9	899 006	885 818	- 1,5
Hochbau insgesamt	121 242	108 908	111 077	11,3	9,2	485 462	480 440	- 1,0
Wohnungsbau	39 594	39 388	40 105	0,5	- 1,3	166 811	159 886	- 4,2
gewerblicher Hochbau	54 950	42 989	45 361	27,8	21,1	204 627	207 533	1,4
öffentlicher Hochbau	26 698	26 530	25 611	0,6	4,2	114 024	113 021	- 0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 930	3 592	3 436	- 18,4	- 14,7	20 731	14 146	- 31,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 768	22 938	22 175	3,6	7,2	93 292	98 875	6,0
Tiefbau insgesamt	115 279	119 440	116 524	- 3,5	- 1,1	413 544	405 378	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	26 549	33 401	23 717	- 20,5	11,9	96 331	109 735	13,9
öffentlicher Tiefbau	31 758	29 139	29 994	9,0	5,9	110 592	113 381	2,5
Straßenbau	56 972	56 900	62 813	0,1	- 9,3	206 622	182 262	- 11,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 905	10 034	12 230	28,6	5,5	47 059	44 345	- 5,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	249 426	238 381	239 832	4,6	4,0	946 066	930 163	- 1,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	214 326	213 930	214 330	0,2	- 0,0	961 894	859 798	- 10,6
Hochbau insgesamt	91 996	108 152	111 712	- 14,9	- 17,6	482 784	417 726	- 13,5
Wohnungsbau	28 793	27 935	27 460	3,1	4,9	147 194	124 326	- 15,5
gewerblicher Hochbau	40 646	47 312	52 886	- 14,1	- 23,1	219 618	186 311	- 15,2
öffentlicher Hochbau	22 557	32 905	31 367	- 31,4	- 28,1	115 971	107 089	- 7,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 158	2 885	3 884	- 25,2	- 44,4	16 292	12 535	- 23,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	20 399	30 020	27 483	- 32,0	- 25,8	99 679	94 555	- 5,1
Tiefbau insgesamt	122 329	105 778	102 618	15,6	19,2	479 110	442 072	- 7,7
gewerblicher Tiefbau	24 466	19 904	19 049	22,9	28,4	100 994	95 666	- 5,3
öffentlicher Tiefbau	33 999	27 170	30 563	25,1	11,2	132 705	127 351	- 4,0
Straßenbau	63 865	58 704	53 006	8,8	20,5	245 411	219 054	- 10,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

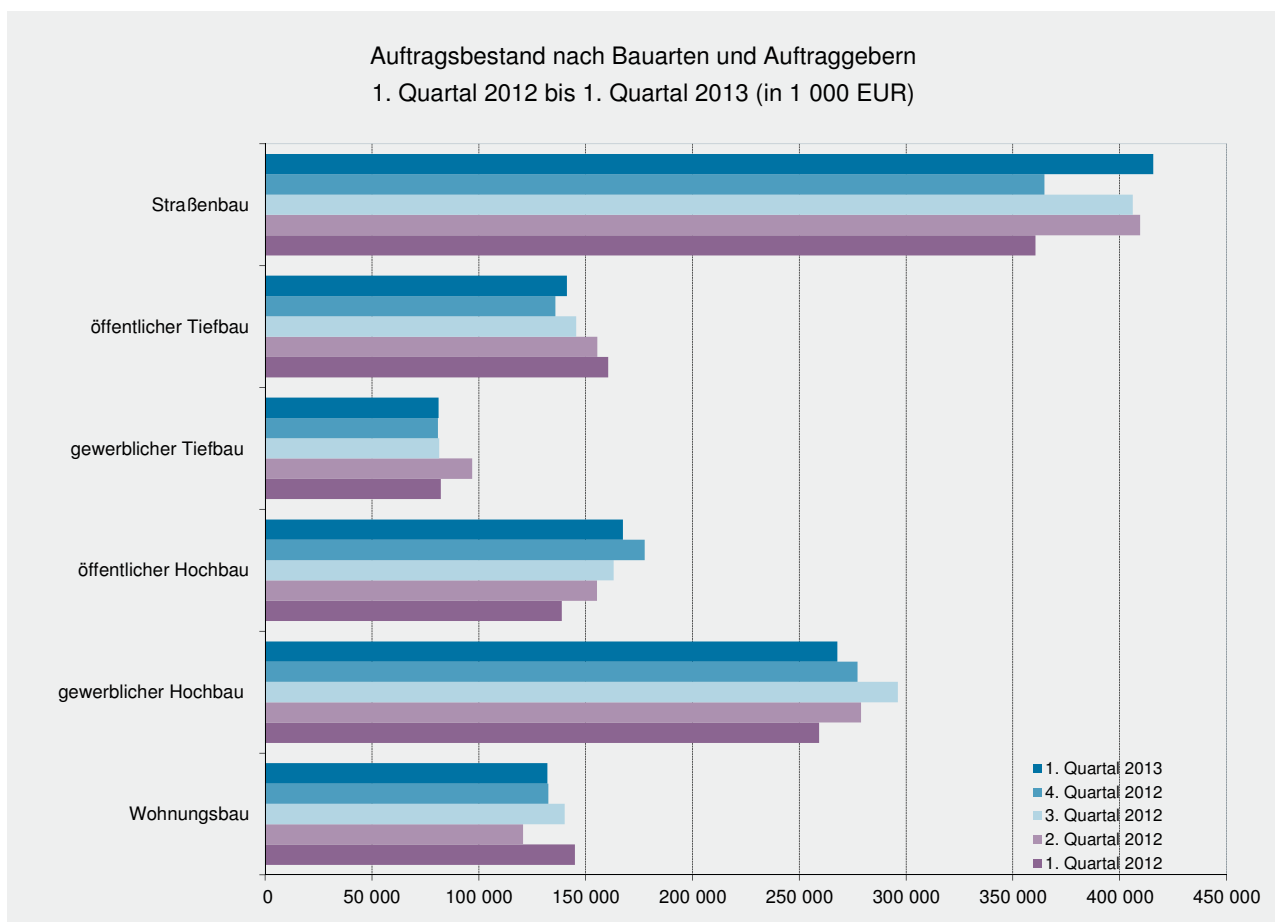
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	63	6	147	628	628	398
Kaiserslautern, St.	9	544	51	1 770	19 646	19 646	3 915
Koblenz, St.	15	596	73	1 764	8 355	8 326	6 765
Landau i. d. Pf., St.	4	100	8	252	653	653	799
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	691	80	2 297	6 141	6 141	9 906
Mainz, St.	12	536	59	1 723	7 598	7 558	7 913
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	104	5	325	.	.	.
Pirmasens, St.	5	261	22	766	2 216	2 216	.
Speyer, St.	4	209	18	675	2 260	2 260	1 653
Trier, St.	9	320	36	958	2 947	2 766	2 271
Worms, St.	4	196	23	465	.	.	.
Zweibrücken, St.	4	205	21	578	2 065	2 065	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	453	43	1 320	5 381	5 324	7 406
Altenkirchen (Ww.)	9	750	84	2 900	12 109	12 079	7 770
Alzey-Worms	7	555	59	1 620	.	.	.
Bad Dürkheim	4	99	10	275	.	.	.
Bad Kreuznach	12	689	81	2 248	7 967	7 954	8 849
Bernkastel-Wittlich	24	972	102	2 627	9 040	9 038	11 006
Birkenfeld	10	462	42	1 482	5 155	5 148	9 786
Cochem-Zell	13	820	78	2 404	7 293	7 256	7 375
Donnersbergkreis	7	191	21	522	1 811	1 809	2 692
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	780	101	2 170	11 263	11 202	10 685
Germersheim	8	261	25	674	1 912	1 912	1 472
Kaiserslautern	6	359	40	1 119	3 331	3 331	2 488
Kusel	6	160	18	477	1 593	1 593	1 110
Mainz-Bingen	18	1 052	102	3 502	13 145	13 052	10 997
Mayen-Koblenz	23	988	107	2 715	12 054	12 033	6 735
Neuwied	21	756	85	2 321	9 683	9 435	7 371
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 420	135	4 366	17 548	16 213	15 820
Rhein-Lahn-Kreis	9	409	43	1 178	3 142	3 141	5 043
Rhein-Pfalz-Kreis	6	523	46	1 974	11 412	11 312	6 936
Südliche Weinstraße	9	290	30	860	4 026	4 026	3 663
Südwestpfalz	6	194	26	522	1 712	1 712	2 264
Trier-Saarburg	11	541	49	1 575	4 972	4 697	7 455
Vulkaneifel	9	353	34	978	2 966	2 958	7 519
Westerwaldkreis	33	2 058	220	6 366	32 575	22 505	20 443
Rheinland-Pfalz	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
Kreisfreie Städte	87	3 825	402	11 718	58 558	58 295	42 261
Landkreise	293	15 135	1 581	46 196	190 867	178 227	172 065
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 401	991	29 064	121 261	109 413	103 363
Kammerbezirk Pfalz	99	4 254	427	13 231	63 858	63 734	43 331
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 339	243	7 310	33 119	32 713	28 697
Kammerbezirk Trier	65	2 966	322	8 308	31 187	30 661	38 935

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 082 657	1 146 590	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	3,1	5,1
Hochbau insgesamt	537 275	543 162	554 994	599 477	587 560	567 425	- 3,4	4,5
Wohnungsbau	144 629	144 995	120 740	140 211	132 635	132 065	- 0,4	- 8,9
gewerblicher Hochbau	254 435	259 237	278 934	296 159	277 259	267 887	- 3,4	3,3
öffentlicher Hochbau	138 210	138 931	155 320	163 108	177 666	167 473	- 5,7	20,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	26 169	18 725	27 956	15 564	16 674	15 989	- 4,1	- 14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 042	120 205	127 365	147 544	160 992	151 484	- 5,9	26,0
Tiefbau insgesamt	545 382	603 427	661 912	633 054	581 473	638 183	9,8	5,8
gewerblicher Tiefbau	90 947	82 270	96 954	81 471	80 910	81 223	0,4	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	149 852	160 585	155 416	145 540	135 848	141 235	4,0	- 12,0
Straßenbau	304 583	360 573	409 542	406 042	364 715	415 726	14,0	15,3

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2013	April 2013	Mai 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	38 219	38 118	38 545	0,3	- 0,8	38 045	37 689	- 0,9
Entgelte (1 000 EUR)	94 493	91 723	92 046	3,0	2,7	415 197	403 413	- 2,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 946	4 349	4 248	- 9,3	- 7,1	17 289	16 422	- 5,0
Hochbau insgesamt	2 453	2 667	2 641	- 8,0	- 7,1	10 984	10 676	- 2,8
Wohnungsbau	1 666	1 829	1 800	- 8,9	- 7,4	7 293	7 231	- 0,9
gewerblicher Hochbau	552	586	591	- 5,8	- 6,6	2 612	2 444	- 6,4
öffentlicher Hochbau	235	252	250	- 6,7	- 6,0	1 079	1 001	- 7,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	67	57	64	17,5	4,7	264	227	- 14,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	168	195	186	- 13,8	- 9,7	815	774	- 5,0
Tiefbau insgesamt	1 493	1 682	1 607	- 11,2	- 7,1	6 305	5 746	- 8,9
gewerblicher Tiefbau	345	382	415	- 9,7	- 16,9	1 692	1 499	- 11,4
öffentlicher Tiefbau	485	553	460	- 12,3	5,4	1 929	1 885	- 2,3
Straßenbau	663	747	732	- 11,2	- 9,4	2 684	2 362	- 12,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	388 830	377 845	375 121	2,9	3,7	1 493 061	1 487 350	- 0,4
Hochbau insgesamt	247 401	230 813	234 212	7,2	5,6	991 078	986 496	- 0,5
Wohnungsbau	143 592	142 845	143 789	0,5	- 0,1	584 290	579 840	- 0,8
gewerblicher Hochbau	71 903	56 252	59 661	27,8	20,5	267 784	271 560	1,4
öffentlicher Hochbau	31 906	31 716	30 762	0,6	3,7	139 004	135 096	- 2,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 544	4 344	4 176	- 18,4	- 15,1	27 507	17 109	- 37,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 362	27 372	26 586	3,6	6,7	111 497	117 987	5,8
Tiefbau insgesamt	141 429	147 032	140 909	- 3,8	0,4	501 983	500 854	- 0,2
gewerblicher Tiefbau	35 304	44 416	31 346	- 20,5	12,6	126 676	145 923	15,2
öffentlicher Tiefbau	41 564	38 136	38 778	9,0	7,2	142 706	148 389	4,0
Straßenbau	64 561	64 480	70 785	0,1	- 8,8	232 601	206 542	- 11,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	15 187	11 809	13 709	28,6	10,8	52 408	52 190	- 0,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	404 017	389 654	388 830	3,7	3,9	1 545 469	1 539 540	- 0,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	38 462	4 071	85 169	339 190
	April	38 632	3 942	90 122	379 752
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966
	August	39 100	4 381	96 576	452 642
	September	38 966	4 170	90 049	432 759
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626
	November	38 797	4 358	109 882	496 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069
	März	37 463	3 248	75 000	310 077
	April	38 118	4 349	91 723	389 654
	Mai	38 219	3 946	94 493	404 017
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.